

Aktualisierte Umwelterklärung 2022

Umweltmanagement und Umweltprüfung
im Bereich Entsorgung

für folgende Standorte

- Wertstoffhof
 - Deponie Waldering
 - Bereitstellungslager Brückenstraße
- der

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung



1	VORWORT	3
2	FIRMENPORTRAIT UND BESCHREIBUNG DER STANDORTE	4
2.1	Firmenportrait	4
2.2	Wertstoffhof Innlande	4
2.3	Deponie Waldering	4
2.4	Bereitstellungs- und Aushubzwischenlager Brückenstraße	4
2.5	Lageplan Bereich Entsorgung	5
3	UMWELTPOLITIK	6
4	UMWELTMANAGEMENT BEREICH ENTSORGUNG	7
5	UMWELTPROGRAMM BEREICH ENTSORGUNG	7
5.1	Wertstoffhof - Umweltprogramm 2020 bis 2022	8
5.2	Deponie Waldering - Umweltprogramm 2020 bis 2022	9
5.3	Bereitstellungslager Brückenstraße - Umweltprogramm bis 2022	9
6	UMWELTLEISTUNGEN UND BEWERTUNGEN UMWELTAUSWIRKUNGEN	10
6.1	Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Wertstoffhof Innlande	10
6.2	Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Betriebsstelle Waldering	13
6.3	Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Bereitstellungslager Brückenstraße	15
7	BEZUG AUF GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN	15
8	GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG UND VALIDIERUNG	17
9	KONTAKTDATEN	18

1 Vorwort

Seit dem Jahr 1998 unterwirft sich der Bereich Entsorgung der Stadtwerke Rosenheim einem jährlichen umfassenden Umweltaudit in dem alle umweltrelevanten Daten durch einen unabhängigen Umweltgutachter geprüft und freigegeben werden.

Zusammen mit dem Verzeichnis der Umweltauswirkungen bilden die Auditberichte die Grundlage einer Managementbewertung und die Fortschreibung des Umweltprogramms. Sämtliche ermittelten Daten werden über die jährlich aktualisierte Umwelterklärung erfasst, bilden die Grundlage für die EMAS-Validierung und stellen die kontinuierliche Fortschreibung der konsolidierten Umwelterklärung dar.

Die Ihnen vorliegende Umwelterklärung 2022 enthält die Umweltbilanzzahlen des Jahres 2021 im Vergleich zu den Vorjahren. Sie gibt damit einem Rückblick auf das bereits Erreichte auch einen Ausblick auf die weiteren Ziele des Verbesserungsprozesses.

Das Umweltmanagementsystem für den Bereich Entsorgung betrifft die immissionsschutzrechtlich genehmigten Standorte

Wertstoffhof Innlande (WSH)

Deponie Waldering (DK II) und

das Mitte 2021 neu in Betrieb genommene Bereitstellungslager Brückenstraße.

Gerade im Bereich Entsorgung zeigt sich, dass Umweltschutz eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen darstellt. Wir leisten einen aktiven Beitrag für ein umweltgerechtes Leben heute und in Zukunft.

Rosenheim, 25.04.2022



Thomas Albers
Bereichsleiter Entsorgung,
Umweltmanagementbeauftragter

2 Firmenportrait und Beschreibung der Standorte

2.1 Firmenportrait

Der Bereich Entsorgung ist Teil der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG, die als eigenwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Rosenheim ist. Der Entsorgungsbereich teilt sich in drei nach BImSchG (Bundes – Immissionsschutzgesetz) genehmigten Standorten: Wertstoffhof Innlande, Deponie Waldering und das Bereitstellungslager Brückenstraße.

2.2 Wertstoffhof Innlande

Der Wertstoffhof an der Innlande steht für die Annahme und Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen, die nicht in die Hausmülltonnen gehört sowie für gewerbliche Abfälle, zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Er ist offen für Bürger und Unternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Rosenheim. Unsere qualifizierten Mitarbeiter kümmern sich um die umweltfreundliche und vor allem sichere Entsorgung der Wert- und unter Umständen auch belasteten Reststoffe.

2.3 Deponie Waldering

Die Deponie in Waldering hatte ursprünglich die Aufgabe, Schlacken sowie Reinigungsrückstände aus dem Rauchgas des Rosenheimer Müllheizkraftwerks langfristig sicher abzulagern. Sie befindet sich seit längerem in der Abschlussphase. Die Genehmigung zum endgültigen Abschluss ist aber bisher noch nicht erteilt. Es werden bereits jetzt keine Abfälle zur Beseitigung mehr eingelagert. Auch die Profilierungsmaßnahmen unter Verwendung von Ersatzbaustoffen ruhen derzeit.

Auf einem Teil des Deponiegeländes befindet sich der Wertstoffhof der Gemeinde Stephanskirchen, der von den Stadtwerken Rosenheim betrieben wird.

2.4 Bereitstellungs- und Aushubzwischenlager Brückenstraße

Das Bereitstellungslager in der Brückenstraße wurde erweitert. Es diente bisher zur Bereitstellung von gefährlichen und ungefährlichen Abfällen in Containern, die von dort aus kurzfristig der Entsorgung oder Verwertung zugeführt wurden. Auf einer Teilfläche des Bereitstellungslagers wurde zwischen 2020 und 2021 ein Zwischenlager für belasteten und unbelasteten Aushub in Form von 10 überdachten Boxen errichtet. Das Lager ruht auf einer biegesteifen Betonplatte, die Außen- und Trennwände sind aus massivem Beton, der Boden ist wasserdicht und mit einer asphaltierten Verschleißschicht abgedeckt. Das Zwischenlager konnte in der 2. Jahreshälfte 2021 in Betrieb genommen werden. Hier werden mineralische Abfälle zwischengelagert, beprobt und von dort aus beseitigt oder verwertet. Es wird vorrangig von den Stadtwerken für die Zwischenlagerung von Aushub aus eigenen Baustellen verwendet, steht aber auch für Gemeinden aus dem Umland und die gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

2.5 Lageplan Bereich Entsorgung

Die Standorte Wertstoffhof Innlande und Bereitstellungs- und Aushubzwischenlager Brückenstraße sind etwa 400 m voneinander entfernt. Die Deponie Waldering liegt außerhalb der Stadtgrenze im Landkreis Rosenheim auf dem Gebiet der Gemeinde Stephanskirchen. Auf dem Deponiegelände befindet sich auch der Wertstoffhof Stephanskirchen, der im Auftrag der Gemeinde von der SWRO betrieben wird. Die Distanz zwischen dem Wertstoffhof Innlande und der Deponie beträgt ca. 3,5 km.



3 Umweltpolitik

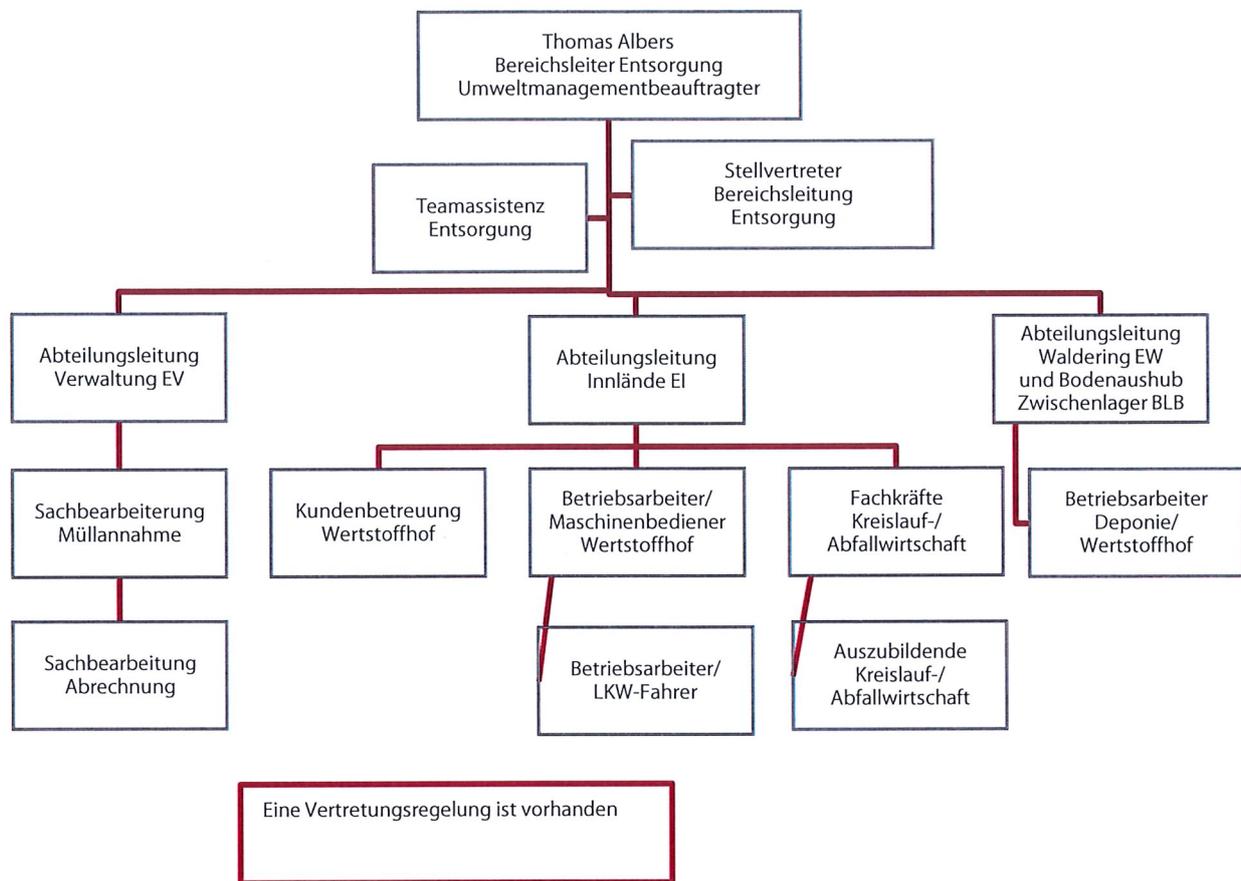
Die Aufgabe des Bereichs Entsorgung bei den Stadtwerken Rosenheim ist die Annahme, Verwertung und Entsorgung von Abfällen der Bürger und des Gewerbes aus Rosenheim und der Umgebung. Unser Ziel dabei ist ein sinnvoller und effektiver Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz im lokalen Bereich.

Als Unternehmen der Stadt Rosenheim erfüllen wir sowohl kommunale Aufgaben - wie den Betrieb des WSH - sind aber auch eigenwirtschaftlich tätig. Deshalb sind wir stets nah bei unseren Kunden und möchten den höchstmöglichen Service für die nachhaltige Entsorgung bieten.

Das Ziel des gesamten Stadtwerke Konzerns, für die Stadt Rosenheim ist, die Stadt sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich mit Strom und Wärme zu versorgen und dabei die hierdurch bedingten CO₂-Emissionen ebenso stark wie zügig zu reduzieren. Mit einer Vielzahl sehr unterschiedlicher Maßnahmen möchten wir als Entsorgungsbetrieb unseren Beitrag dazu leisten. Beispiele hierfür sind:

- ▶ die Vorbehandlung von Abfällen durch die Abtrennung verwertbarer Anteile und deren Rückführung in die Wiederverwendung oder stoffliche Verwertung.
- ▶ die Aufbereitung von nicht anders verwertbaren Abfällen zu einem optimal geeigneten Brennstoff für das Müllheizkraftwerk.
- ▶ die sichere Zwischenlagerung von mineralischen Abfällen und deren Verwertung oder Ablagerung in geeigneten Baumaßnahmen oder Lagerstätten.
- ▶ die Bereitstellung einer sicheren Lagerstätte für belastete mineralische Abfälle der Deponieklasse 2 auf der Deponie Waldering für die Stadt Rosenheim und die Gemeinde Stephanskirchen.
- ▶ die Gewährleistung der Deponienachsorge durch technische Maßnahmen und die naturnahe Gestaltung der abgeschlossenen Flächen.

4 Umweltmanagement Bereich Entsorgung



5 Umweltprogramm Bereich Entsorgung

Zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes ist es nach Aufnahme des IST-Zustandes unerlässlich Ziele zu setzen. Was soll verbessert werden und wie weit? Diese Überlegungen sind die ersten Schritte, um dann konkrete Maßnahmen ergreifen zu können. Die festgelegten umweltrelevanten Themen werden in einem jährlichen Bericht der für die einzelnen Bereiche verantwortlichen Personen im Rahmen eines Workshops mit der Bereichsleitung abgestimmt, überprüft und dokumentiert.

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung



5.1 Wertstoffhof - Umweltprogramm 2020 bis 2022

Umweltaspekt	Umweltzielsetzung	geplante Maßnahme	Quantifizierung	verantwortlich	Umsetzungsstatus	durchgeführte Maßnahme	Sachstand Quantifizierung	Projektstatus 31.12.2021	
Emissionen Fuhrpark	Senkung der Schadstoffemissionen	Austausch RO-HX 12 Austausch RO-NZ 12 Austausch RO-N 409 Austausch Gabelstapler (evtl. Elektrogabelstapler)	Emissionsreduzierung um 5 %	EI	in Arbeit	MB-Sprinter RO-HX 12 Euro 5 gegen RO-UN 20 Euro 6 ausgetauscht	2020	72 % weniger Emissionen 1.5968 gr./ kWh -> 0,4534 gr./ kWh	Austausch RO-HX 12 abgeschlossen
							2021	Verbrauch RO UN 20 konnte von 15,33 Lauf 15,03 L gesenkt werden. -> -2 %	
							2022		
Schadstoffausstoß Betriebsgebäude Innlände	Senkung Stromverbrauch	Umstellung der Beleuchtung auf LED-Lampen	Senkung Stromverbrauch um 3 %	EV	in Planung	Q3/Q4 2020 wurde die Umstellung auf LED im 2.OG im Rahmen der Umbaumaßnahmen (Umzug BL) abgeschlossen. 1.OG ist in Planung für 2021 im Rahmen der Sanierung der Sanitäranlagen	2020	Stromverbrauch 151.082 kWh	Gegenüber 2020 hat sich der Stromverbrauch leicht erhöht. Zu berücksichtigen ist hierbei die ebenfalls erhöhte Abfalldurchsatzmenge (> 800t) und die umfangreichen Baumaßnahmen in 2021.
							2021	Erhöhung Stromverbrauch um 1.158 kWh gegenüber 2020	
							2022		
Biodiversität	Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen	Extensive Dachbegrünung Betriebsgebäude	Schaffung von ca. 245 m² Grünfläche	EV	Ende Q4.2020	Dachbegrünung mit extensiver Ansaat (Gräser, Moose, Flechten)	2020	Schaffung von 245 m² ökologischer Ausgleichsfläche	Nachsaat in 2021 erforderlich - das Wachstum von diversen Moosen und Flechten konnte festgestellt werden. Dachbegrünung abgeschlossen
							2021	Nachsaat 245 m²	
							2022		
Sanitärreinigung, Hygiene und Wasserverbrauch	Vermeidung von Schimmelbildung, Senkung Wasserverbrauch	Sanierung der Sanitärräume	Senkung Wasserverbrauch	EV	abgeschlossen	Planerstellung, Ausschreibung in Q1/2021 Q4/2021 Inbetriebnahme Wasserenthärtung Q4/2021 Abschluss/Inbetriebnahme Sanitärräume Herren im 2. OG	Q3/21	Neuerichtung/Inbetriebnahme Damentoilette im 2. OG	Die Sanierung der Sanitärräume für die Herren und die Neuerichtung der Damentoilette im 2. OG konnte abgeschlossen werden. Die Sanierung der Sanitärräume für die Damen im 1. OG und der Notfalldusche, -toilette im EG sind mittlerweile abgeschlossen (Q1/22).
							Q4/21	Installation Wasserenthärtung, -mineralisierung	
							Q4/21	Abschluss Sanierung/Inbetriebnahme Herrenduschen, -toiletten	
Schadstoffausstoß	Senkung Stromverbrauch	Austausch Gasentladungslampen (WSH-Beleuchtung) gegen LED-Strahler, Austausch Leuchtstoffröhren (Beleuchtung Aufbereitungshalle) gegen LED-Strahler	Senkung Stromverbrauch um 3 %	EI	in Planung/ in Arbeit	Leuchtstoffröhren gegen LED-Strahler in der Aufbereitungshalle 2020 ausgetauscht	2020	Stromeinsparung 75 % 16,6 kWh/h -> 4,2 kWh/h	Umbau auf LED-Strahler in der Aufbereitungshalle fertig gestellt.
							2021	Austausch Gasentladungslampen WSH event. bei Umbau WSH 2022	
							2022		
Umweltbelastung durch Ressourcenverbrauch	Senkung Betriebsmittelverbrauch	"Papierloses Büro" elektronische Übermittlung von Auftrags, Lieferscheine und Rechnungen	Senkung Papierverbrauch um 3 %	EV	in Planung		2020	Beginn der Umstellung	
							2021	302 Kunden umgestellt auf digitalen Versand	
							2022		
CO ₂ Reduzierung	Senkung Kraftstoffverbrauch	Tourenplanung durch App über Container-Füllstandsmessungen	Senkung Kraftstoffverbrauch um 3 %	EI/EP	in Planung/ in Arbeit		2020		Unter anderem wird nach geeigneter Software gesucht.
							2021	1 Lora-Sensor pro PPK-Standort verbaut.	
							2022		
Umweltbelastung durch Ressourcenverbrauch	Senkung Heizenergie	Energetische Sanierung	Senkung Gasverbrauch/CO ₂ -Ausstoß um 10 % Fernwärmeanschluss	EV	abgeschlossen	2020 Beauftragung Anschluss an die Fernwärme erfolgt. Q1.2021 Beginn der Baumaßnahmen: Verlegung der Fernwärme in der Innlände Q2.2021 Hausanschluss	Q4/21	Anschluss Fernwärme	Umstellung auf Fernwärme am 20.04.21 abgeschlossen. Im Keller wurden noch Dämmarbeiten durchgeführt.
							2021	Einsparung von 6t CO ₂ gg. 2020	
							2022		

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung



5.2 Deponie Waldering - Umweltprogramm 2020 bis 2022

Umweltaspekt	Umweltzielsetzung	geplante Maßnahme	Quantifizierung	geplanter Termin	verantwortlich	Umsetzungsstatus	durchgeführte Maßnahme	Sachstand Quantifizierung		Projektstatus 31.12.2021
Stromverbrauch	Senkung	Einsatz einer vereinfachten digitalen Steuerung zur Regelung der Raumtemperatur	Senkung um 5 %	2022	EW	erledigt	5 Regler wurden eingebaut (Einbau Ende 2021)	2020	10.753 kWh Verbrauch	Maßnahmen zur Optimierung müssen noch durchgeführt werden
								2021	12.342 kWh Verbrauch	
								2022		
	Senkung	Einbau eines isolierten Tores in der Dosiergarage	Senkung um 5 %	2021	EW	abgeschlossen	Einbau am 24.02.2021	2020	1.926 kWh Verbrauch	10,65 % Einsparung
								2021	1.722 kWh Verbrauch	
								2022		
Senkung	Austausch der Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung im Pumpwerk	Senkung um 20 %	2022	EW	erledigt	Leuchtstoffröhren - Austausch im Juli 2021	2020	10.753 kWh Verbrauch	Gesamtverbrauch wurde reduziert	
							2021	7.752 kWh Verbrauch		
							2022			
Emissionen Fuhrpark	Senkung	Senkung der Schadstoffemissionen durch den Einsatz emissionsärmerer Fahrzeuge	Senkung um 10%	2022	EW	erledigt	keine	2020		Es wird kein Fahrzeug mehr für den Bereich EW angeschafft. Bei Bedarf wird von anderen Bereichen geliehen.
								2021		
								2022		
Biodiversität	Förderung der Vielfalt in der Kulturlandschaft	Aufstellen von Bienenkästen	Aufstellen von bis zu 4 Bienenkästen	Q2/2020	E/EW	in Arbeit	3 Bienenvölker aufgestellt	2020	3 Bienenvölker	Erneute Aufstockung in 2022 geplant
								2021	Ableger gebildet, 1 Bienenvolk verendet	
								2022		
		Anbringen von Fledermauskästen und Vogelnisthöhlen	9 Fledermausflachkästen 9 Fledermaushöhlen 4 Meisennisthöhlen	Q2/2020	EW	abgeschlossen	9 Fledermausflachkästen, 9 Fledermaushöhlen und 4 Meisennisthöhlen wurden angebracht	2020	22 Nistkästen/-höhlen	Maßnahme durchgeführt und abgeschlossen
								2021		
								2022		
Emissionen Abwasser	Senkung	Rückbau der Asphaltfläche im Bereich BA III	Senkung um 10%	2022	EW	abgeschlossen	Asphaltflächen zurückgebaut (ca. 3.000 m ²)	2020	versiegelte Fläche 25.104 m ²	tatsächliche Minderung der Abwassermenge (Kanal) um ca. 5%
								2021	versiegelte Fläche 22.104 m ²	
								2022		

5.3 Bereitstellungslager Brückenstraße - Umweltprogramm bis 2022

Da der Standort Bereitstellungslager in der Brückenstraße neu hinzugekommen ist, werden ab dem Jahr 2021 die Verbrauchs- und Durchsatzdaten gesammelt, um auf deren Basis ein Umweltprogramm ab 2023 zu entwickeln. Vorerst werden nachfolgende Umweltaspekte erhoben.

Umweltaspekt	Umweltzielsetzung	geplante Maßnahme	Quantifizierung	geplanter Termin	verantwortlich	Umsetzungsstatus	durchgeführte Maßnahme	Sachstand Quantifizierung		Projektstatus 31.12.2022
Stromverbrauch					EW	Datenaufnahme		2021	Verbrauch 1.481 kWh	
								2022		
Verbrauch Trinkwasser		mobile Benebelungsanlage			EW	Datenaufnahme	1 Anlage wurde bereits getestet	2021	Verbrauch 0,8 m ³	
								2022		
Verbrauch Treibstoffe		keine			EW	Datenaufnahme		2021	Verbrauch 3.830 kWh	Verbrauch wird über Arbeitsstunden berechnet
								2022		
Umschlagsmenge		bisher keine			EW	Datenaufnahme		2021	Umschlag 4,961 t	
								2022		

6 Umwelleistungen und Bewertungen Umweltauswirkungen

6.1 Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Wertstoffhof Innlande

INPUT / Auswirkungen = Alle Verbräuche des Wertstoffhofs Innlande (Energie, Wasser, Betriebsmittel usw.) und alle Umweltauswirkungen.

OUTPUT = Alle Betriebsleistungen und entsorgte Mengen.

INPUT > Energieeffizienz

	Einheit	2019	2020	2021
Erdgasverbrauch	kWh	90.122	91.609	50.778
Heizung				
Erdgasverbrauch Kfz	kWh	3.105	2.521	2.472
Fernwärme (Umstellung ab 04/2021)	KWh	0	0	59.578
Stromverbrauch	kWh	147.723	151.082	152.240
Benzin-/Dieselverbrauch	kWh	902.739	904.078	888.096
Summe	MWh	1.144	1.149	1.153

Anteil erneuerbare Energien

	Einheit	2019	2020	2021
aus Stromverbrauch*	MWh	90	98	Wert 12/2022 bekannt
aus Dieselverbrauch**	MWh	63	63	63
Verhältnis erneuerbare Energien zum Gesamtverbrauch	%	13	14	Wert 12/2022 bekannt

* 2019 bei Strom 60,6 % (Durchschnittswert BRD =44,3 %)
2020 bei Strom 65,0 % (Durchschnittswert BRD =44,9 %)
2021 bei Strom Wert erst 12/2022 bekannt

** Biodieselanteil

INPUT > Trinkwasser

	Einheit	2019	2020	2021
Trinkwasser	m ³	1066	949	1007

INPUT > Abfall

	Einheit	2019	2020	2021
Abfallmenge	t	1,37	1,39	1,47

INPUT > Materialeffizienz

Die umfassende Auflistung von Betriebsmitteln (im Kilogramm – Bereich) entfällt.
Sie ist für die Umwelterklärung ohne Bedeutung.

INPUT > Abwasserabgabe

	Einheit	2019	2020	2021
Abwasser (Betriebsgebäude)	m ³	572	357	761

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung

INPUT > CO₂-Emissionen (aus Endenergie gem. GEMIS Datenbank)

	Einheit	2019	2020	2021
Erdgasverbrauch Heizung	kg	12.978	13.192	7.312
Erdgasverbrauch Kfz	kg	724	587	576
Stromverbrauch	kg	32.647	27.950	Wert 12/2022
Benzin-/Dieselverbrauch*	kg	238.333	240.373	237.705
Summe	kg	284.681	282.102	245.593

INPUT > SO₂-Emissionen (aus Endenergie gem. GEMIS Datenbank)

	Einheit	2019	2020	2021
Erdgasverbrauch Heizung	g	133	136	75
Erdgasverbrauch Kfz	g	0	0	0
Benzin-/Dieselverbrauch*	g	165.570	170.850	153.990
Summe	g	165.703	170.986	154.065

INPUT > NO_x-Emissionen (aus Endenergie gem. GEMIS Datenbank)

	Einheit	2019	2020	2021
Erdgasverbrauch Heizung	g	7.267	7.387	4.095
Erdgasverbrauch Kfz	g	370	410	590
Benzin-/Dieselverbrauch*	g	1.145.230	1.017.260	1.018.570
AdBlue 1,09 kg/l	g	916.000	1.744.000	1.831.000
Summe	g	2.068.867	2.769.057	2.854.255

INPUT > PM-Emissionen (aus Endenergie gem. GEMIS Datenbank)

	Einheit	2019	2020	2021
Erdgasverbrauch Heizung	g	91	92	51
Erdgasverbrauch Kfz	g	0	0	0
Benzin-/Dieselverbrauch*	g	28.610	26.900	24.310
Summe	g	28.701	26.992	24.361

*Daten nach Herstellerangaben des Fahrzeugherstellers

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung



INPUT > Biologische Vielfalt (Verbrauch Ressource Boden)

	Einheit	2019	2020	2021
Flächen Wertstoffhof Innlande				
Überbaute Flächen (Anlagen – Gebäude)	m ²	4.165	4.165	4.165
Versiegelte Flächen (Verkehrs-/Lagerflächen)	m ²	4.599	4.354	4.354
Grünflächen	m ²	1.088	1.333	1.333
Summe Flächen Wertstoffhof Innlande	m²	9.852	9.852	9.852
Flächen Bereitstellungs- und Bodenaushubzwischenlager Brückenstraße				
Versiegelte Flächen (Verkehrs-/Lagerflächen)	m ²	3.955	4.069	4.069
Grünflächen	m ²	463	463	463
Summe Flächen Bereitstellungs- und Bodenaushubzwischenlager Brückenstraße	m²	4.418	4.532	4.532
Summe total	m²	14.270	14.384	14.384

OUTPUT > entsorgte Abfälle

	Einheit	2019	2020	2021
Entsorgte Abfälle	t	39.818	43.865	44.665

Anzahl Kunden

	Einheit	2019	2020	2021
Kunden	Fahrzeug	140.000	wird nicht ermittelt	wird nicht ermittelt

Mitarbeiter

	Einheit	2019	2020	2021
Personal	Mitarbeiter	26,32	26,69	28,28

Ermittlung der Indikatoren Standort Wertstoffhof

Indikator	Einheit	2019	2020	2021
Energieeffizienz	[MWh/t]	0,029	0,026	0,026
Trinkwasser	[m ³ /t]	0,027	0,022	0,023
Trinkwasser (Verbrauch/Mitarbeiter)	[m ³ /MA]	40,502	35,556	35,608
Abwasser	[m ³ /t]	0,014	0,008	0,017
Abfall	[t/t]	0,000	0,000	0,000
Biologische Vielfalt	[m ² /t]	0,358	0,328	0,322
CO ₂ -Emissionen	[t/t]	0,007	0,006	0,005
SO ₂ -Emissionen	[g/t]	4,161	3,898	3,449
NO _x -Emissionen	[g/t]	28,953	23,368	22,909
PM-Emissionen	[g/t]	0,721	0,615	0,545

6.2 Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Betriebsstelle Waldering

INPUT / Auswirkungen = Alle Verbräuche der Betriebsstelle Waldering (Energie, Wasser, Betriebsmittel usw.) und alle Umweltauswirkungen.

OUTPUT = Alle Betriebsleistungen und entsorgte Mengen.

INPUT > Energie

	Einheit	2019	2020	2021
Strom	kWh	25.243	25.846	26.357
Treibstoffe	kWh	3.247	20.526	17.160
Summe	MWh	28,490	46,372	43.517

Anteil erneuerbare Energien

	Einheit	2019	2020	2021
aus Stromverbrauch*	MWh	15	17	Wert 12/2022
aus Dieserverbrauch**	MWh	22,729***	143,682***	120,120***
Verhältnis erneuerbare Energien zum Gesamtverbrauch	%	54	36	Wert 12/2022

* 2019 bei Strom 60,6 % (Durchschnittswert BRD =44,3 %)
2020 bei Strom 65,0 % (Durchschnittswert BRD =44,9 %)
2021 bei Strom Wert erst 12/2022 bekannt

** Biodieselanteil

*** Werte aus 2019 und 2020 korrigiert

INPUT > Trinkwasser

	Einheit	2019	2020	2021
Trinkwasserbezug	m ³	142	110	71

INPUT > Abfall

	Einheit	2019	2020	2021
Abfall	t	25,700	23,140	27,30
Schlämme Sickerwasservorbehandlung	t	6,580	10,851	6,479
Summe	t	32,280	33,991	33,779

INPUT > Materialeffizienz (Betriebsmittel)

	Einheit	2019	2020	2021
Eisen-III-Chlorid-Lösung	t	9,600	12,000	14,400
Flockungshilfsmittel	t	0,050	0,025	0,050
Summe	t	9,650	12,025	14,450

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltmanagement der Stadtwerke Rosenheim - Bereich Entsorgung

INPUT > Abwasser

	Einheit	2019	2020	2021
Abwasser/Kanal	m ³	14.705	15.317	15.413

INPUT > CO₂-Emissionen

	Einheit	2019	2020	2021
Stromverbrauch	kg	5.579	4.782	Wert 12/2022

INPUT > Biologische Vielfalt (Verbrauch Ressource Boden)

	Einheit	2019	2020	2021
Überbaute Flächen (Anlagen – Gebäude)	m ²	456	456	456
Versiegelte Flächen (Verkehrs-/Lagerflächen)	m ²	25.104	22.104	22.104
Grünflächen	m ²	37.530	40.530	40.530
Summe	m²	63.090	63.090	63.090

OUTPUT > Produktion

	Einheit	2019	2020	2021
Einbaumenge	t	8.715	552	204

Mitarbeiter

	Einheit	2019	2020	2021
Personal	Mitarbeiter	2,48	2,72	2,72

Ermittlung der Indikatoren Standort Deponie Waldering

Indikator	Einheit	2019	2020	2021
Energieeffizienz	[MWh/t]	0,003	0,084	0,213
Materialeffizienz	[t/t]	0,001	0,022	0,071
Trinkwasser	[m ³ /t]	0,016	0,199	0,347
Trinkwasser (Verbrauch/Mitarbeiter)	[m ³ /MA]	57,258	40,441	26,103
Abwasser	[m ³ /t]	1,687	27,729	75,391
Abfall nicht gefährlich	[t/t]	0,003	0,042	0,134
Abfall gefährlich	[t/t]	0,001	0,020	0,032
Biologische Vielfalt	[m ² /t]	7,239	114,215	308,599
CO ₂ -Emissionen	[t/t]	0,001	0,009	Wert 12/2022

6.3 Stoffbilanz/Bewertung Umweltauswirkungen Bereitstellungslager Brückenstraße

INPUT > Trinkwasser

	Einheit	2020	2021	2022
Trinkwasserbezug	m ³	0,0	0,8	0

INPUT > Energie

	Einheit	2020	2021	2022
Strom	kWh	0	1.481	0
Treibstoffe *aus Gesamtmenge Innlande	kWh	0	3.830	0
Summe	MWh	0	5.311	0

INPUT > Aushub

	Einheit	2020	2021	2022
zwischenlagerter Aushub (WSH)	t	0	4.867	0
zwischenlagerter Aushub (intern)	t	0	94	0
Summe	t	0	4.961	0

OUTPUT > Aushub

	Einheit	2020	2021	2022
Wiedereinbau	t	0	2.573	0
Verfüllung von Gruben und Brüchen	t	0	768	0
Deponie	t	0	1.526	0
Zwischenlagerung	t	0	94	0
Summe	t	0	4.961	0

7 Bezug auf geltende Rechtsvorschriften

Die Umsetzung der Anforderungen aus den vorhandenen Genehmigungsbescheiden, Regelwerken und relevanten Rechtsvorschriften werden EDV-gestützt im Betriebshandbuch dokumentiert und deren Einhaltung von den Stadtwerken Rosenheim beim Betrieb der Standorte Wertstoffhof, Innlande 25, 83022 Rosenheim der Betriebsstelle Deponie Waldering, Spielstraße 15, 83071 Stephanskirchen und dem Bereitstellungslager Brückenstraße regelmäßig bewertet und eingehalten. Sie sind den Mitarbeitern jederzeit zugänglich.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer** EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

STADTWERKE ROSENHEIM GMBH & CO. KG

Wertstoffhof Innlande 25, 83022 Rosenheim

Reg.-Nr. D-155-00119

Deponie Waldering – Spielstr. 15, 83071 Stephanskirchen

Reg.-Nr. D-155-00120

Bereitstellungslager – Brückenstraße 83022 Rosenheim

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 9. Mai 2022



Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

FSC-zertifiziert. 100% Recyclingpapier

8 Gültigkeitserklärung und Validierung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Mai 2023 zur Validierung vorgelegt.
Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Mai 2022 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. Reiner Beer (Zulassungs-Nr. DE-V-0007)

Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)

Ostendstr. 181

90482 Nürnberg

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnende, Dr.-Ing. Reiner Beer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 38 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG für die Standorte:

Wertstoffhof

Innlände 25
83022 Rosenheim

Deponie Waldering

Spielstraße 15
83071 Stephanskirchen

Bereitstellungslager

Brückenstraße
83022 Rosenheim

wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-155-00119) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ▶ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- ▶ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ▶ die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 25.04.2022

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

9 Kontaktdaten

Wenn Sie konkrete Fragen zum Bereich Entsorgung, Öko-Audit und Umweltschutz haben oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich auch persönlich an folgenden Ansprechpartner wenden:

Postanschrift:

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Bereich Entsorgung
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim

Internet: www.swro.de

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Thomas Albers
Bereichsleiter Entsorgung
Umweltmanagementbeauftragter

Telefon: 08031 365-2370

Telefax: 08031 365-2309

E-Mail: thomas.albers@swro.de